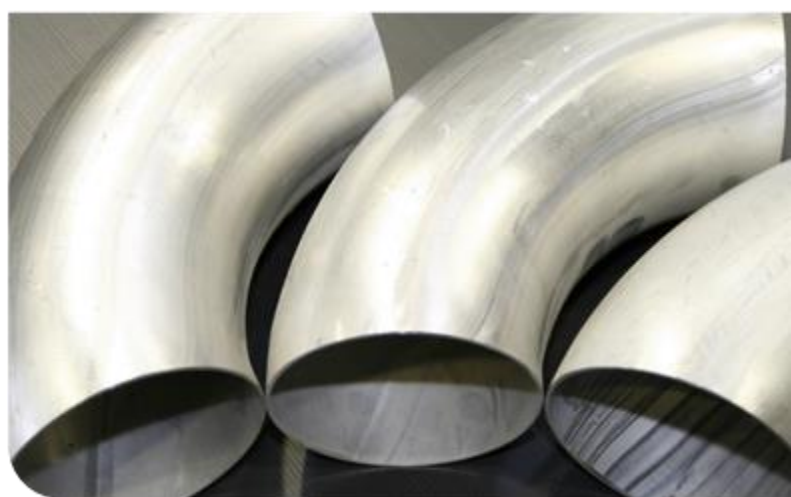




Der Spezialist für hitzebeständige Edelstähle
The specialist for heat resistant stainless steel



Die estaro GmbH behält sich das Eigentum mit Urheberrecht an diesen Inhalten vor

estaro GmbH reserves the ownership with copyright to these contents.

Die estaro GmbH	03	<i>The estaro GmbH</i>
Hitzebeständige Rundstähle	04	<i>Heat resistant round bars</i>
-Warenkatalog	05	<i>Product catalogue-</i>
Qualität	06	<i>Quality</i>
Zertifikat	07	<i>Certificate</i>
Allgemeine Geschäftsbedingungen	08-09	<i>General terms of business</i>
Kontakt	10	<i>Contact</i>



estaro Edelstahl:

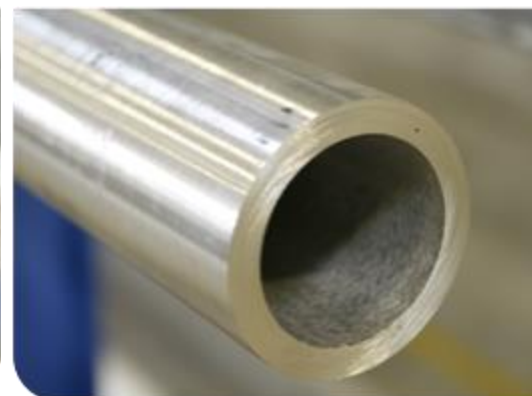
Schnell lieferbar und maßgeschneidert

estaro products: always exactly THE ONE there!



estaro übernimmt seit mehr als 35 Jahren die weltweite Distribution von hochwertigen Edelstählen. Auf dem Gebiet der hitze- und zunderbeständigen Edelstähle macht uns europaweit als einer der größten Lagerhalter für nahtlose Edelstahlrohre im Werkstoff 1.4841 so schnell keiner was vor. Apropos schnell: Anfragen auf Lagerware beantworten wir immer sofort und Kunden in Nordrhein-Westfalen können sich auf ihre Lieferung innerhalb von 2 Tagen verlassen – estaro prime sozusagen.

estaro is your specialist for stainless-steel tubes, accessories and fittings made of heat-resistant materials. We stand out due to our generous warehousing with a wide selection of materials and a broad variety of dimensions. This is the only way we can offer you - in a nutshell - exactly what you need right now!



Zudem bietet die estaro GmbH Rundstahl aus dem Werkstoff 1.4841 / AISI 314 / UNS S31400 an.

Die Produktpalette umfasst kalt gezogenen Edelstahl-Rundstahl nach EN 10278 / h9 in Herstellungslängen von ca. 6.000 mm sowie gewalzt und geschält nach EN 10060 / k12 in Herstellungslängen von 3.000 bis 6.000 mm.

Further the estaro GmbH also offers stainless steel round bars within the material grade 1.4841/ AISI 314 / UNS S31400.

The product range includes cold drawn steel round bars according to EN 10278 / h9, in random lengths of about 6000 mm, and rolled and peeled according to EN 10060 / k12 in random lengths from 3000 to 6000 mm.



	Werkstoff Material grades	1.4828 TP309	1.4828 TP309	1.4841 AISI 314/ UNS S31400	1.4841 AISI 314/ UNS S31401
Abmessung Dimensions		h11		h9	k12
4				■	
5				■	
6	■			■	
8	■			■	
10	■			■	
12	■			■	
14				■	
15				■	
16	■			■	
18				■	
20	■			■	
22				■	
24				■	
25			■	■	
28					■
30			■		■
35					■
40			■		■
45					■
50			■		■
55					■
60			■		■
65					■
70					■
75					■
80					■
85					■
90					■
95					■
100					■
110					■
115					■
120					■
130					■
140					■
150					■
160					■
170					■
180					■
190					■
200					■
225					■
250					■
275					■
300					■

■ **Lagervorrat:** Edelstahl-Rundstahl
 technische Lieferbedingungen: EN 10278 / DIN 671 h9, Ausführung: kalt gezogen, in Hl. von ca. 6000 mm
 oder: technische Lieferbedingungen / Ausführung: gewalzt, geschält EN 10060 / DIN 1013 k12; in Hl. von ca. 6000 mm
 tech. Lieferbed.: EN 10095, Ausführung h11, kalt gezogen, in Hl. von ca. 4000-4500mm
 tech. Lieferbed.: EN 10095, Ausführung gewalzt, abgeschreckt, gerichtet, geschält, in Hl. von ca. 6000-6200mm

Stocked *Stainless steel round bars*
 tech. req.: EN 10278 / DIN 671 h9, finish: cold drawn, in random lengths of approx. 6000mm
 or: tech. req. / finish: rolled, rough turned EN 10060 / DIN 1013 k12; in random lengths of approx. 6000mm
 tech. req.: EN 10095, h11, cold drawn in random lengths of approx. 4000-4500mm
 tech. req.: EN 10095, h11, in random lengths of approx. 6000-6200mm

Als zuverlässiger und standhafter Partner macht es sich estaro jeden Tag zur Aufgabe, Ihnen die beste Dienstleistung zu bieten. Dabei nehmen wir täglich die Herausforderung an, die Bedürfnissen unserer Kunden und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und nationaler und internationaler Normen miteinander in Einklang zu bringen.

Bei allem was wir tun, steht die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter als fester Bestandteil immer im Mittelpunkt unserer Firmenpolitik und steht nicht in Konkurrenz mit der Sicherung des Unternehmens im Markt. Die oberste Leitung verpflichtet sich die Qualitätspolitik festzulegen, umzusetzen und aufrecht zu erhalten. Zum Erreichen dieser Qualitätspolitik wird im Rahmen des Möglichen innerhalb der Organisation ein QM-Projektteam zusammengestellt, welches die Qualitätsziele festlegt, umsetzt und kontrolliert, um eine fortlaufende Verbesserung zu gewährleisten.

*We live estaro quality every day!
As a reliable and steadfast partner, estaro strives every day to offer you the best service. In doing so, we accept the daily challenge to reconcile the needs of our customers and the compliance with legal regulations and national and international standards.*

In everything we do, the safety and health of our employees is an integral part of our company policy and does not compete with securing the company's position in the market. The top management is committed to defining, implementing and maintaining the quality policy. In order to achieve this quality policy, a QM project team is set up within the organisation as far as possible, which defines, implements and controls the quality objectives in order to ensure continuous improvement.





Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich und allgemeine Bestimmungen

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen, insbesondere für die über den Online-Shop [https://ol-webshop.com/epages/estaro-Webshop.sf.de_DE/?ObjectPath=/Shops/estaro-Webshop] (nachfolgend „Online-Shop“) geschlossenen Verträge zwischen der ESTARO GMBH EDELSTAHL-BEDARF (nachfolgend „estaro“)

An der Helle 23 B in 59505 Bad Sassendorf

und ihren Vertragspartnern (nachfolgend „Kunde“), über Lieferungen, Dienstleistungen und sonstige Leistungen unter Einschluss von Werkverträgen, Beratungen, Vorschlägen und sonstigen Nebenleistungen. Insbesondere gelten diese AGB für Verträge über den Verkauf von und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob estaro die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 650 BGB). Die AGB gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an den Kunden, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

(2) Das Warenangebot im Online-Shop richtet sich ausschließlich an Unternehmer (i. S. v. § 14 Abs. 1 BGB, d.h. natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Geschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Der Verkauf an Verbraucher wird ausgeschlossen.

(3) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB. Im Zweifelsfall sind für die Auslegung von Handelsklauseln die Incoterms in ihrer jeweils neuesten Fassung entscheidend.

(4) Die AGB von estaro gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung. Dies gilt auch, wenn estaro ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn estaro auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen. Dies gilt auch dann, wenn estaro in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführt.

(5) Die Verträge mit dem Kunden werden in deutscher Sprache geschlossen. Enthalten Verträge eine bilinguale Fassung, so dient diese nur zu Zwecken der Übersetzung. Maßgeblich ist stets der deutsche Vertragstext.

(6) Lieferungen von Bestellungen erfolgen grundsätzlich nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Lieferungen nach Polen, Frankreich, Großbritannien und in die Schweiz, können nach individueller, schriftlicher Vereinbarung mit estaro erfolgen.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn estaro dem Kunden Kataloge, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen hat, an denen estaro sich das Eigentums- und Urheberrecht vorbehält.

(2) Die Bestellung im Onlineshop setzt voraus, dass sich der Kunde für ein Benutzerkonto registriert. Bei der Registrierung abgefragte Daten sind durch den Kunden wahrheitsgemäß anzugeben. Die Zugangsdaten zu dem Benutzerkonto sind durch den Kunden geheim zu halten und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollte der Verdacht bestehen, dass Dritte einen Zugriff auf das Benutzerkonto erhalten haben, ist der Kunde verpflichtet, estaro umgehend hierüber zu informieren und sein Passwort zu ändern.

(3) Im Onlineshop dargestellte Waren kann der Kunde bestellen, indem er diese in den Warenkorb legt und den Bestellprozess durchläuft. Mit dem „zurück“-Button des Browsers sowie die vorhandenen Schaltflächen kann der Kunde zu den vorherigen Bestellschritten gelangen. Seine Auswahl kann er bis zum Abschluss der Bestellung im Warenkorb über die vorhandenen Schaltflächen jederzeit ändern. Vor dem Abschluss des Bestellvorgangs kann der Kunde seine Bestellung auf einer Übersichtsseite überprüfen und berichtigen. Mit einem Klick auf den Button „verbindliches Angebot abgeben“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags über die von ihm ausgewählten Leistungen ab.

(4) Nach Eingang des Angebots erhält der Kunde von estaro elektronisch eine Bestätigung über den Eingang und Zugang des Angebots (Eingangsbestätigung), die keine Annahme des Angebots darstellt.

(5) Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn das Angebot des Kunden durch estaro mindestens in Textform (E-Mail genügt) angenommen worden ist. estaro kann das Angebot innerhalb von 10 Tagen nach Zugang annehmen. Nach Ablauf dieser Frist ist der Kunde an sein Vertragsangebot nicht mehr gebunden.

(6) Der Vertragstext wird durch estaro nicht gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich.

(7) Kommt der Vertragsschluss auf einem anderen Weg als über die Abgabe des Angebots durch den Kunden über den Online-Shop und der Annahme in Textform durch estaro zustande (z.B. über weitere Arten von Telekommunikation oder Fernsprechanlagen), so bestätigt estaro den Vertragsschluss mittels eines Auftragsbestätigungsschreibens (sog. kaufmännisches Bestätigungsschreiben).

(8) Sollte die Lieferung der durch den Kunden bestellten Ware nicht möglich sein, etwa weil die entsprechende Ware nicht auf Lager ist, kann estaro von einer Annahmeerklärung absehen. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande.

(9) Folgende Sprachen stehen zum Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr über den Online-Shop zur Verfügung: Deutsch.

(10) estaro unterwirft sich einem Verhaltenskodex, der auf der Internetpräsenz von estaro im Downloadbereich abrufbar ist und auf Anfrage zugeschiedt werden kann.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Soweit keine individuelle Preisabsprache erfolgt ist, gelten für die im Onlineshop abgegebenen verbindlichen Anfragen, respektive Bestellungen, die dort angegebenen Preise zzgl. der am Tag der Lieferung geltenden Legierungszuschläge. Im Übrigen gelten für die außerhalb des Online-Shops getätigten Anfragen und/oder Angebote, die jeweils aktuelle Preisliste der estaro zum Zeitpunkt des Angebots, zzgl. der am Tag der Lieferung geltenden Legierungszuschläge, als vereinbart.

(2) Die Preise gelten für den in der Auftragsbestätigung aufgeführten Leistungs- und Lieferungsumfang. Mehr- oder Sonderleistungen bzw. Sonderlieferungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich in Euro ab Versandort, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, Versand- und Versicherungskosten, bei Exportlieferungen Zoll, sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben. Eilaufträge können aufwands- und risikobedingt mit einem angemessenen Aufschlag berechnet werden. Mehrkosten infolge einer seitens des Kunden gewünschten besonderen Versandart, wie z.B. Express- und Eilgut oder Luftfracht, trägt der Kunde.

(3) Rechnungsbeträge sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum, ohne jeden Abzug zu bezahlen, sofern nicht etwas anderes in Textform (E-Mail genügt) vereinbart ist. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Zahlungseingang bei eines der genannten Bankkonten von estaro. Leistet der Kunde bei Fälligkeit nicht, tritt Verzug ein, ohne dass es der Mahnung bedarf. Die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit, sind sodann mit neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basisszinssatz der EZB zu verzinsen. Für die erste Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro, für die zweite in Höhe von 10,00 Euro und für die dritte werden Mahngebühren in Höhe von 15,00 Euro fällig. Nach der dritten Mahnung werden die Forderungen an ein Inkassounternehmen übergeben. Die hierdurch entstehenden weiteren Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden, im Falle des Verzugs des Kunden, behält sich estaro vor.

(4) Wechsel und Schecks werden nicht akzeptiert.

(5) Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche sich aus demselben Vertragsverhältnis ergeben und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

(6) Unabhängig von der Zahlungsverbarung im Einzelfall ist estaro berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn ihr nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen der estaro durch den Kunden aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis gefährdet wird. estaro stehen die Rechte nach § 321 BGB (Unsicherheitseinde) zu.

estaro ist in diesem Fall auch berechtigt, alle noch nicht verfallenen Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Kunden fällig zu stellen. Nach erfolglosem Fristablauf kann estaro vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten. Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, sind in diesem Fall gegenüber estaro, im Rahmen der gesetzlichen Regelung, ausgeschlossen. Etwaige Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, sind in diesem Fall gegenüber estaro, im Rahmen der gesetzlichen Regelung, ausgeschlossen.

(7) Eine Vorauszahlung durch den Kunden, hat insbesondere dann zu erfolgen, wenn:

a. Der zu zahlende Rechnungsbetrag weniger als 500,00 Euro netto beträgt. In diesem Fall ist estaro berechtigt, die noch ausstehenden Lieferungen oder Leistungen, erst ab Eingang der vollständigen Vorauszahlung, zu erbringen; oder

b. Es sich bei der Bestellung des Kunden, um einen Großauftrag handelt. In diesem Fall ist estaro ebenfalls berechtigt, die noch ausstehenden Lieferungen oder Leistungen, erst ab Eingang der vereinbarten Vorauszahlung, zu erbringen. Die vereinbarte Vorauszahlung beträgt 50,00 % des gesamten Zahlungsbetrages der Bestellung, zzgl. etwa anfallender Umsatzsteuer.

§ 4 Lieferung und Lieferzeit

(1) Von estaro in Aussicht gestellte Liefertermine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd. Dies gilt nicht, wenn die Lieferfrist zwischen estaro und dem Kunden individuell und mindestens in Textform vereinbart wird.

(2) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von estaro, wenn nicht im Einzelfall estaro einen Lieferanten anweist, direkt an den Kunden zu liefern. In diesem Fall ist Erfüllungsort der Zielfort der Lieferung.

(3) estaro ist zu handelsüblichen Teillieferungen in zumutbarem Umfang berechtigt. Die Teillieferung kündigt estaro dem Kunden rechtzeitig vorab in Textform (E-Mail genügt) an. Bestehen Einwände des Kunden gegen diese Teillieferung, hat dieser das estaro unverzüglich in Textform (E-Mail genügt) anzuzeigen. Werden keine Einwände erhoben, gilt jede Teillieferung als vereinbarte Teilleistung. Bei Angaben einer „ca.“-Menge ist estaro zu einer branchenüblichen Über-/Unterschreitung der Liefermenge, entsprechend einer Berechnung von bis zu 10,00 %, berechtigt.

(4) estaro ist berechtigt, die Ware aus mehreren zeitlich aufeinanderfolgenden Bestellungen und/oder Aufträge binnen 48 Stunden, gemeinsam zu verpacken und zur Lieferung aufzugeben, um für sich und den Kunden die Fracht- und Verpackungskosten niedrig zu halten. Über die beabsichtigte gemeinsame Verpackung und Lieferung der verschiedenen Bestellungen und/oder Aufträge, stimmt estaro sich mit dem Kunden rechtzeitig vorab in Textform (E-Mail genügt) ab. Die gemeinsame Verpackung und Lieferung der verschiedenen Bestellungen und/oder Aufträge, sind nicht als ein zusammengefasster neuer Auftrag zu verstehen, soweit estaro nicht ausdrücklich anderweitig mindestens in Textform diese Bestellungen und/oder Aufträge zu einer gemeinsamen Bestellung, respektive einem gemeinsamen Auftrag zusammenfasst.

- (5) Wird die Ware gemäß den mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen versendet, schuldet estaro nur die rechtzeitige, ordnungsgemäße Ablieferung der Ware an das Transportunternehmen und ist für vom Transportunternehmen verursachte Verzögerungen nicht verantwortlich. Eine von estaro genannte voraussichtliche Versanddauer (Zeitraum zwischen der Ablieferung der Ware an das Transportunternehmen und der Auslieferung an den Kunden) ist daher unverbindlich. Dies gilt nicht, sofern ein fester Versandtermin mindestens in Textform vereinbart ist.
- (6) Für die Einhaltung vereinbarter Fristen und Termine zur Bereitstellung der Ware, kommt es auf die rechtzeitige Absendung ab Werk oder Lager an. Die Lieferung gilt als rechtzeitig erfolgt, sofern die Ware vor Ablauf des Versandtermins das Werk oder Lager der estaro oder der Vorlieferanten der estaro verlassen hat.
- (7) Vereinbarte Fristen und Termine zur Bereitstellung der Ware durch estaro, verlängern sich automatisch um den Zeitraum, um den der Kunde mit der vereinbarten Anzahlung in Verzug ist oder sonstige, ihn diesbezüglich treffende vertragliche Verpflichtungen, nicht erfüllt.
- (8) Verzögert sich die Lieferung durch ein Handeln oder Unterlassen des Kunden, so wird eine den Umständen angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt. Die durch diese Verzögerung bedingten Mehrkosten hat der Kunde zu zahlen.
- (9) Sofern estaro verbindliche Lieferfristen aus Gründen höherer Gewalt oder aus sonstigen Gründen, die estaro nicht zu vertreten hat, nicht einhalten kann (behördliche Maßnahmen, Streik, Ausspernung, Betriebsstörungen, Materialbeschaffungsprobleme, Verkehrsstörungen, Pandemie, Epidemie, o.ä.), so wird eine den Umständen angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt. estaro wird den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, ist estaro berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden wird durch estaro binnen 14 Tagen erstattet. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch den Kunden ist für diesen Fall ausgeschlossen.
- (10) Falls die Ware ohne Verschulden von estaro nicht oder trotz rechtzeitiger Nachbestellung nicht rechtzeitig lieferbar ist, ist estaro zum Rücktritt vom Kaufvertrag berechtigt. estaro wird die Nichtverfügbarkeit der Ware dem Kunden unverzüglich anzeigen und ihm im Falle eines Rücktritts dessen an estaro geleisteten Zahlungen binnen 14 Werktagen erstatten.
- (11) Der Eintritt des Lieferverzuges durch estaro, bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich.
- (12) Die Rechte des Kunden gem. § 10 dieser AGB und die gesetzlichen Rechte von estaro, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.
- § 5 Versand, Verpackung Versicherung und Gefahrübergang**
- (1) Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, bestimmt estaro die angemessene Versandart und das Transportunternehmen nach eigenem billigem Ermessen. Die Höhe der Versandkosten ist abhängig von der Bestellart, des Auftragswertes und des Lieferlandes.
- (2) Die Versandkosten verstehen sich zuzüglich der Verpackungskosten. Die Verpackungskosten sind jeweils aus den Versand- und Liefermodalitäten von estaro einsehbar. Gibt der Kunde keine Angaben zu der zur Verfügung stehenden, gewünschten Verpackungsart an, so erfolgt die Verpackung grundsätzlich nach der Verpackungsart „Verpackung Standard 1“. Folgende Verpackungsarten stehen abhängig von der bestellten Ware zur Auswahl:
- Verpackung Standard 1: Bündelung der Rohre/des Rundstahls mit Bändern, sowie Einwicklung der Enden in Folie;
 - Verpackung Standard 2: Bündelung der Rohre/des Rundstahls mit Bändern, sowie vollständiger Einwicklung dieser in Hohlkammerstegeplatten;
 - Verpackung Standard 3: Verpackung auf/mittels Einwegpalette aus Holz für Bleche;
 - Verpackung Standard 4: Sonderverpackung z.B. mittels Holzkisten, Sonderpaletten, besonderen Markierungen oder nach besonderen Kundenwünschen. Der Preis bestimmt sich nach dem jeweiligen Aufwand für die gewünschte Sonderverpackung, mindestens beträgt dieser jedoch 150,00 Euro.
- (3) estaro ist berechtigt, sich den Empfang der Lieferung beim Kunden bzw. dessen eingesetzten Empfänger einzuholen.
- (4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Verlustes geht spätestens mit der Übergabe der Ware an das Transportunternehmen, respektive an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen und/oder Vereinbarungen von FCA-, EXW-, CPT-, oder Streckengeschäften vorliegen. Ist die Abholung der Ware durch den Kunden vereinbart, erfolgt der Gefahrübergang in diesem Fall zum vereinbarten Abholtermin, wenn die Ware verladefähig am Sitz von estaro bereitgestellt ist (Holschuld des Kunden). Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Kunden liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Kunden über, an dem die Ware versandbereit ist und estaro dies dem Kunden angezeigt hat.
- (5) Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Kunde.
- (6) Die Sendung wird von estaro nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden und auf dessen Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert. Dem Kunden wird empfohlen, eine ausreichende Transportversicherung für die Liefergegenstände abzuschließen.

§ 6 Kosten bei Stornierung

- (1) Beabsichtigt der Kunde, nach Vertragsschluss, sich von dem Vertrag zu lösen und teilt dies estaro mindestens in Textform binnen 14 Tagen nach Vertragsschluss mit (Stornierung), so stellt estaro die weitere Auftragsbearbeitung sofort ein. estaro prüft nach Mitteilung durch den Kunden individuell, ob die gewünschte Stornierung erfolgen kann. In jedem Fall bedarf eine Stornierung der schriftlichen Zustimmung durch estaro. Nach Ablauf der 14 Tage ist eine Stornierung ausgeschlossen.
- (2) Stimmt estaro der Stornierung zu, so sind beide Parteien verpflichtet bereits erhaltene Leistungen rückabzuwickeln. estaro ist berechtigt, die Erstattung des Kaufpreises erst dann vorzunehmen, wenn sie die Ware von dem Kunden vollständig und mängelfrei zurückerhalten hat.
- (3) Für die Stornierung fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von pauschal 25,00 % des Nettoauftragswertes an, die estaro dem Kunden in Rechnung stellt. Der Nettoauftragswert setzt sich zusammen aus dem Warenpreis, Versandkosten, Verpackungskosten, sowie bestellter Sonderpositionen, wie Schneidkosten, Stempelkosten, Zeugnisse. Bei Streckengeschäften sind etwaig anfallende Energiezuschläge und TÜV-Abnahmekosten ebenfalls dem Nettoauftragswert für die Berechnung der Stornierungspauschale hinzuzurechnen.
- (4) Im Falle der Stornierung, hat der Kunde auch die Kosten für den Rückversand der Ware zu tragen, sofern diese bereits von estaro zum Versand an das Transportunternehmen, respektive an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten, abgeliefert wurden.
- (5) Die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Verlusts im Rahmen des Rückversandes trägt der Kunde bis zu dem Zeitpunkt, in welchem die Ware an estaro übergeben wurden.
- (6) Eine Stornierung ist ausgeschlossen für Bestellungen, die eine Sonderanfertigung der Ware (z.B. Zuschmitt auf Wunschlänge, Materialanpassung, Stempelung), betreffen. Ebenfalls ist eine Stornierung ausgeschlossen, wenn die Ware sich nicht mehr wie im abgelieferten Originalzustand befinden (z.B. durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Sachen/Erzeugnisse des Kunden oder Dritter).

§ 7 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher gegenwärtiger und künftiger als auch bedingter Forderungen der estaro gegen den jeweiligen Kunden, aus Vertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung („gesicherte Forderungen“), behält sich estaro das Eigentum für sämtliche der Lieferung zuzuordnenden Waren und Leistungen vor.
- (2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware („Vorbehaltsware“) darf vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat estaro unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die Vorbehaltsware der estaro erfolgen. Bei Zugriffen Dritter – insb. durch Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware, wird der Kunde auf das Eigentum der estaro hinweisen.
- (3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist estaro berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; estaro ist vielmehr berechtigt, lediglich die Vorbehaltsware herauszuverlangen und sich den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, darf estaro diese Rechte nur geltend machen, wenn estaro dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt hat oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.
- (4) Die Vorbehaltsware darf nur durch den, sich nicht im Verzug befindlichen, Kunden ausschließlich im ordnungsgemäßen Geschäftsgang, zu den üblichen Geschäftsbedingungen weiter veräußert und/oder verarbeitet werden. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.
- Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Vorbehaltsware entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei estaro als Hersteller gilt. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwirbt estaro Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.
 - Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde bereits insgesamt bzw. in Höhe des Miteigentumsanteils der estaro gemäß dem vorstehenden Absatz zur Sicherheit an estaro ab. estaro nimmt die Abtretung an. Die in Absatz 2 genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen. Im Übrigen ist der Kunde ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von estaro nicht berechtigt, über das Eigentum an der Vorbehaltsware zu verfügen.
 - Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben estaro ermächtigt; estaro wird die Forderung nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen estaro gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und estaro den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gemäß Absatz 3 geltend macht. Ist dies aber der Fall, so kann estaro verlangen, dass der Kunde estaro die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. estaro ist außerdem in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Kunden zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der Vorbehaltsware zu widerrufen.

d. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten der Forderungen von estaro um mehr als 20,00 %, wird estaro auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach der Wahl von estaro freigeben.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, die von estaro gelieferte Ware nur mit der Maßgabe zu veräußern, dass er sich das Eigentum an dieser Ware bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung vorbehält und vereinbart, dass anstelle des Eigentumsvorbehalts, wenn dieser durch Weiterveräußerung, Verbindung, Verarbeitung oder Vermengung erlischt, das Eigentum an der neuen Sache oder die daraus entstehende Forderung tritt.

(6) Der Kunde verpflichtet sich dazu, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln.
§ 8 Höhere Gewalt

(1) In Fällen höherer Gewalt ist die hiervon betroffene Vertragspartei für die Dauer und im Umfang der Auswirkung von der Verpflichtung zur Lieferung oder Abnahme befreit. Höhere Gewalt ist jedes außerhalb des Einflussbereichs der jeweiligen Vertragspartei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert wird, einschließlich Feuerschäden, Überschwemmungen, Streiks, Epidemien, Pandemien und rechtmäßiger Aussperrungen sowie nicht von ihr verschuldete Verkehrs-, Betriebsstörungen oder behördlicher Verfügungen. Der höheren Gewalt stehen währungs-, handelspolitische und sonstige hoheitliche Maßnahmen, sowie Verzögerungen bei der Einfuhr-/Zollabfertigung, die nicht von estaro verschuldet sind, gleich. Eine Vertragspartei ist auch dann im Sinne des Satz 1 betroffen, wenn einer ihrer Vorlieferanten oder Subunternehmer durch die höhere Gewalt an der Erfüllung seiner Pflichten dieser Vertragspartei gegenüber gehindert wird.

(2) Die betroffene Vertragspartei wird der anderen Vertragspartei unverzüglich den Eintritt sowie den Wegfall der höheren Gewalt in Textform (E-Mail genügt) anzeigen.

(3) Die Vertragsparteien werden sich bei Eintritt höherer Gewalt über das weitere Vorgehen abstimmen und festlegen, ob nach ihrer Beendigung, die während dieser Zeit nicht gelieferte Ware nachgeliefert werden soll. Ungeachtet dessen ist jede Vertragspartei berechtigt, von den hiervon betroffenen Bestellungen zurückzutreten, wenn die höhere Gewalt mehr als acht Wochen seit dem vereinbarten Lieferdatum andauert. Die bis zum Eintritt der höheren Gewalt erbrachten Teilleistungen sind vom Kunden abzunehmen und zu vergüten.

§ 9 Gewährleistung

(1) Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Ansprüche aus Lieferantenregress sind ausgeschlossen, wenn die mangelhafte Ware durch den Kunden oder einen anderen Unternehmer, z.B. durch Einbau in ein anderes Produkt weiterverarbeitet wurde.

(2) Grundlage der Mängelhaftung seitens estaro ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten ausschließlich diejenigen Produktbeschreibungen, die dem Kunden in der Auftragsbestätigung durch estaro übermittelt werden.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht. Für öffentliche Äußerungen Dritter (z.B. Werbeaussagen), auf die der Kunde nicht als für ihn kaufentscheidend gegenüber estaro hingewiesen hat, übernimmt estaro keine Haftung.

(4) Inhalte der vereinbarten Spezifikationen und ein etwa ausdrücklich vereinbarter Verwendungszweck, begründen keine Garantie. estaro übernimmt keine Garantie und gibt auch im Übrigen keine Garantieerklärungen gegenüber den Kunden ab.

(5) estaro haftet grundsätzlich nicht für Mängel, die der Kunde bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt (§ 442 BGB). Weiterhin setzen die Mängelansprüche des Kunden voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Wenn Lieferung durch estaro geschuldet ist, dann ist der Kunde insbesondere verpflichtet, estaro Transportschäden unverzüglich mitzuteilen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist estaro hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von fünf Kalendertagen ab Abholung, bzw. bei geschuldeter Lieferung ab Lieferung, und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung mindestens in Textform anzuzeigen. Nach Gefahrübergang ist die Rüge von Mängeln, die dabei festgestellt werden können und deren unverzügliche Anzeige der Kunde unterlässt, nach den gesetzlichen Regelungen ausgeschlossen. Erfolgt binnen eines Jahres nach Gefahrübergang keine Rüge wegen eines bei der Untersuchung nicht erkennbaren Mangels, so gilt die Ware als genehmigt.

(6) Ist die Ware mangelhaft, kann estaro unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden zunächst wählen, ob estaro Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leistet. Das Recht von estaro, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen

Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Ist die Ware bereits weiterveräußert, verarbeitet oder umgestaltet, steht dem Kunden nur das Minderungsrecht zu.

(7) estaro ist berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(8) Der Kunde hat estaro die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere unverzüglich die beanstandete Ware zu Prüfungs Zwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat der Kunde estaro die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.

(9) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung von estaro übernommen, wenn das Vorliegen eines Mangels rechtskräftig festgestellt oder zwischen den Parteien unstreitig ist. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau oder deren Kostentragung, wenn estaro ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet war. Wenn rechtskräftig festgestellt ist oder die Parteien sich einig sind, dass kein Mangel vorliegt, kann estaro von dem Kunden die aus dem unberechtigten

Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunden nicht erkennbar.

(10) Werden Nachbesserungen vom Kunden oder von einem Dritten eigenmächtig und ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von estaro vorgenommen, ist estaro nicht verpflichtet an der betroffenen Ware bzw. dem betroffenen Warenteil weitere Nachbesserungen durchzuführen, wenn nicht der Kunde nachweist, dass der eigene Nachbesserungsversuch sachgerecht durchgeführt wurde und der danach bestehende Mangel von diesem Nachbesserungsversuch nicht beeinflusst worden ist. Ein Recht zur Selbstvornahme besteht im Übrigen nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit und zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei estaro sofort zu verständigen ist. In diesem Fall darf der Kunde den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen lassen und von estaro Ersatz der notwendigen Kosten verlangen. Das Gleiche gilt, wenn estaro mit der Beseitigung eines Mangels im Verzug ist und der Kunde zuvor estaro schriftlich entsprechend gemahnt hat.

(11) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Kunden zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Kunde von dem entsprechenden Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(12) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz verboglicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 10 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

(13) Für Mängel oder Schäden, die ohne Verschulden von estaro durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme entstanden sind, übernimmt estaro keine Gewährleistung. Dies gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- a. Einsatz von nicht qualifiziertem bzw. nicht unterwiesenen Personal;
- b. ungeeignete, unsachgemäße Behandlung, falsche Lagerung;
- c. unsachgemäß durchgeführte Reparaturen;
- d. natürliche Abnutzung oder chemische oder elektrochemische Einflüsse;
- e. Eintreten von Katastrophenfällen, Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt.

§ 10 Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet estaro bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haftet estaro, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet estaro, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur a. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, b. für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung durch estaro jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Absatz 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden estaro nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder individualvertraglich eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz. (4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn estaro die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

(5) Die Haftung durch estaro ist auf den Nettowarenwert der Lieferung begrenzt, aus der der mangelhafte Gegenstand stammt. Im Falle der gemeinsamen Verpackung und Lieferung gem. § 4 Abs. 4, ist die Haftung durch estaro auf den Nettowarenwert der jeweiligen Bestellung, respektive des jeweiligen Auftrags begrenzt, aus der der mangelhafte Gegenstand stammt. Sie beschränkt sich stets auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden und erfasst keine mittelbaren Folgeschäden wie etwa Produktionsausfall oder entgangenen Gewinn.

§ 11 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln der Ware, zwölf Monate ab Gefahrübergang bzw. abweichend von § 634a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 BGB, zwölf Monate ab Abnahme der Leistung, respektive des Werkes. Die Gewährleistungsfrist wird um die Dauer der durch die Nachbesserungsarbeiten verursachten Betriebsunterbrechungen verlängert.

(2) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts bzw. des Werkvertragsrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Kunden gem. § 10 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 lit. (a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen der estaro und dem Kunden gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Ort des Geschäftssitzes von estaro. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist. estaro ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

Section 1 Scope and general provisions

- (1) These General Terms and Conditions of Business apply to all business relations, in particular for the contracts via the online shop
https://ol webshop.com/epages/estaro-Webshop.sf/de_DE?ObjectPath=Shops/estaro-Webshop
 (here in after "Online Shop") entered into by ESTARO GMBH EDELSTAHL-BEDARF (hereinafter "estaro") An der Helle 23 B in D-59505 Bad Sassendorf and their contracting parties (hereinafter "Customer"), in respect of deliveries, services and other services by way of incorporating contracts for work and services, consulting, proposals and other additional services. The General Terms and Conditions of Sale apply, in particular, to contracts for the sale and/or delivery of movable property ("Goods") without consideration given to whether or not estaro itself manufacture the goods or purchases them from suppliers (Sections 433, 650, BGB (German Civil Code)). They also apply to all future deliveries, services or offers rendered for or made to the Customer, including if they have not been separately agreed upon again.
- (2) The Goods offered in the Online Shop are geared exclusively towards entrepreneurs (within the meaning of Section 14(1), BGB, i.e. natural or legal persons or partnerships with legal capacity, who act in their commercial or independent professional activity when entering into business transactions) and legal persons under public law and special public funds. The sale to consumers is excluded.
- (3) The version of these General Terms and Conditions of Business valid at the time of entering into the contract is authoritative. In the case of doubt, the Incoterms as stated in the respective, valid, version are conclusive in respect of interpreting commercial clauses.
- (4) estaro's General Terms and Conditions of Business apply on an exclusive basis. Terms and conditions of business of the Customer or third parties that vary from, are contrary to or supplement our General Terms and Conditions of Business do not apply. This also applies if estaro does not separately contradict such terms and conditions of business in an individual case. Even if estaro cites a letter that contains or refers to the terms and conditions of business of the Customer or a third party, this shall not constitute any kind of consent to the validity of such terms and conditions of business. This also applies. If estaro is aware of the Customer's general terms and conditions of business and unconditionally delivers the Goods to the Customer.
- (5) The contracts with the Customer shall be entered into in German. If contracts contain a bi-lingual version, this shall only apply for translation purposes. The German contract text shall be authoritative at all times.
- (6) As a general rule, orders shall be delivered only within the Federal Republic of Germany. Deliveries to countries outside the Federal Republic of Germany may apply following an individual, written agreement entered into with estaro.

Section 2 Entering into a contract

- (1) The offers are subject to change and non-binding. This also applies if estaro has also surrendered to the Customer catalogues, special product descriptions or documents – including in electronic form – for which estaro has reserved the ownership right and copyright.
- (2) The order in the Online Shop takes for granted that the Customer will register for a user account. The Customer is to provide truthful details in respect of the data requested during registration. The Customer is to keep the access data for the user account secret and may not forward such data to third parties. In the event of doubt that third parties have gained access to the user account, the Customer undertakes to inform estaro of this without delay and change their password.
- (3) The Customer can order Goods illustrated in the Online Shop by placing these in the basket and going through the order process. The Customer can move to the previous order steps by way of the browser "back" button and the available buttons. Up until completing the order, Customers can amend their choice in the basket at any time via the available buttons. Before completing the order procedure, Customers can review and correct their order on the overview page. By clicking on the "Make a Binding Offer" button, Customers make a binding offer to enter into a contract for the services they have selected.
- (4) Following receipt of the offer, the Customer shall receive an electronic confirmation from Estaro about the receipt and receipt of the offer (confirmation of receipt), which does not constitute acceptance of the offer.
- (5) The contract is considered entered into when estaro has accepted the Customer's offer at least in text form (e-mail is sufficient). estaro can accept the offer within 10 days following receipt. Following expiry of this period, the Customer shall no longer bound by their contract offer.
- (6) The text of the contract is not stored by estaro and is not accessible to the Customer.
- (7) If entering into the contract comes about in a way other than submission of the offer by the Customer via the Online Shop, and acceptance in text form by estaro (e.g. via other types of telecommunication or telephone systems), estaro shall confirm entering into the contract by way of an order confirmation letter (so-called commercial confirmation letter).
- (8) If delivery of the Goods ordered by the Customer is not possible, for example because the respective goods are not in stock, estaro may refrain from a declaration of acceptance. A contract is not entered into in such a case.
- (9) The following languages are available for entering into contracts in electronic business transactions via the online shop: German.
- (10) estaro submits to a code of conduct, which is available on the estaro website in the download area and can be sent on request.

Section 3 Prices and payment

- (1) Insofar as no individual price agreement has been entered into, the prices stated in the Online Shop plus the alloy surcharges valid on the day of delivery apply to the binding enquiries or orders submitted in the Online Shop. In other respects, estaro's respective, current, price list at the time of the offer, plus the alloy surcharges valid on the day of delivery, are deemed agreed upon for the enquiries and/or offers made outside the Online Shop.
- (2) The prices apply to the scope of services and delivery listed in the order confirmation. Additional or special services or special deliveries shall be charged separately. The prices are quoted in euros ex place of dispatch, plus the statutory value added tax, shipping and insurance costs, customs duties in the case of export deliveries, as well as fees and other public charges. An appropriate surcharge may be imposed for express orders based on costs and risk. Additional costs as a result of a particular type of shipping requested by the Customer such as express or fast freight, or air freight, shall be borne by the Customer.
- (3) Invoice amounts are to be paid within 30 days following the invoice date without any deductions provided nothing to the contrary has been agreed upon in text form (e-mail). Receipt of payment on one of estaro's stated bank account is authoritative in respect of the payment date. If the Customer fails to pay on the due date, default shall be deemed to have occurred without the necessity of a warning. The outstanding amounts with effect from the due date shall, thereupon, be subject to interest at nine percentage points above the base lending rate of the ECB. Reminder fees in the sum of 5.00 euros shall fall due for the first reminder, in the sum of 10.00 euros for the second and 15.00 euros for the third. The claims shall be forwarded to a collection agency following the third reminder. The resulting additional costs shall be borne by the Customer. estaro reserves the right to
- (2) The shipping costs are to be understood plus the packaging costs. The packaging costs can be viewed, in each case, in estaro's shipping and delivery terms. If the Customer fails to provide details about the available, requested packaging type, as a general rule the packaging shall apply in

- assert a claim for higher interest and greater damage as a result of default on the part of the Customer.
- (4) Bills of exchange and cheques shall not be accepted.
- (5) Offsetting by way of the Customer's counter-claims, or retaining payments due to such claims, is only permissible insofar as the counter-claims result from the same contractual relationship and are undisputed or have become res judicata.
- (6) Irrespective of the payment agreement in an individual case, estaro shall be entitled to execute or provide/render outstanding deliveries or services only subject to advance payment or security if, after entering into the contract, estaro becomes aware of circumstances that are capable of significantly reducing the Customer's creditworthiness and by way of which payment of estaro's outstanding claims by the Customer resulting from the respective contractual relationship is jeopardised. estaro shall have recourse to the rights in accordance with Section 321 BGB (defence of uncertainty). In such a case, estaro shall also be entitled to call due all claims not yet subject to the statute of limitations resulting from the business association with the Customer. estaro may withdraw from the contract in full or in part following expiry of the period in vain. In such a case, the Customer's claims for damages or reimbursement of expenses against estaro are excluded as part of the statutory regulation.
- (7) The Customer shall be required to make an advance payment, in particular, if
- a. The net payable invoice amount is less than 500.00 euros. In this case, estaro shall be entitled to provide/render the deliveries or services that remain outstanding only following receipt of the advance payment in full; or
- b. The Customer's order is a large-scale order. In this case, estaro shall similarly be entitled to provide/render the deliveries or services that remain outstanding only following receipt of the agreed advance payment. The agreed advance payment of 50.00 % of the entire payment amount of the order plus turnover tax that may apply.

§ 4 Delivery and delivery time

- (1) The delivery dates for deliveries and services for which estaro holds out prospects apply, at all times, on an approximate basis only. This shall not apply if the delivery period is agreed upon by estaro and the Customer in an individual case and at least in text form.
- (2) The place of performance for all obligations resulting from the contractual relationship shall be estaro's registered office if estaro does not issue instructions to a supplier in an individual case to deliver directly to the Customer. In this case, the place of performance shall be the delivery destination.
- (3) estaro is entitled to provide partial deliveries to an acceptable extent that is customary in the trade. estaro shall notify the Customer of the partial delivery in good time in advance (e-mail is sufficient). If the Customer objects to such a partial delivery, the Customer is to notify estaro of such objections without delay in text form (e-mail is sufficient). If no objections are raised, any partial delivery shall be agreed as partial performance. In the case of details entailing an "approximate" quantity, estaro shall be entitled to provide a surplus/shortfall delivery quantity that is customary in the trade and in line with a calculation of up to 10.00 %.
- (4) estaro is also entitled to jointly pack the goods from several chronologically consecutive orders or contract items within 48 hours and make arrangements for their delivery to keep the freight and packaging costs low for the Customer. With regard to the intended, joint packaging and delivery of the various orders and/or contracts, estaro shall coordinate matters with the Customer in good time in advance in text form (e-mail is sufficient). The joint packaging and delivery of various orders and/or contracts are not to be understood as a merged new order insofar as estaro has not expressly merged these orders and/or contracts elsewhere, at least in text form, to create a joint order or a joint contract.
- (5) If the Goods are dispatched according to the agreements entered into with the Customer, estaro shall only be required to supply the Goods to the transport undertaking in good time and properly and shall not be responsible for delays caused by the transport undertaking. A likely shipping duration stated by estaro (period between the supply of Goods to the transport undertaking and delivery to the Customer) is, therefore, non-binding. This shall not apply insofar as a fixed shipping date is agreed upon at least in text form.
- (6) The timely sending ex works or warehouse shall be authoritative in respect of compliance with the agreed periods and dates. The delivery shall be deemed made in good time insofar as the Goods have left the works or warehouse of estaro, or estaro's supplier, prior to expiry of the shipping date.
- (7) Agreed periods and dates for the provisions of the Goods by estaro shall be automatically extended by the period by which the Customer is in
- (8) If the delivery is delayed by an action, or failure to act, on the part of the Customer, an extension shall be granted that is appropriate based on the circumstances. The additional costs resulting from such a delay are to be borne by the Customer.
- (9) Insofar as estaro is unable to comply with binding delivery periods due to force majeure or other reasons for which estaro is not responsible (administrative measures, strikes, lock-outs, business interruptions, problems involving material procurement, traffic disruptions, pandemics or epidemics and the like), a delivery period extension shall be granted that is appropriate based on the circumstances. estaro shall inform the Customer of this without delay and simultaneously state the likely, new delivery period. If the service is not available within the new delivery period either, estaro shall be entitled to withdraw from the contract in full or in part. estaro shall reimburse counter-performance already provided by the Customer within 14 days. In this case, asserting claims for damages by the Customer is excluded.
- (10) If the Goods cannot be delivered in good time, without culpability on the part of estaro, or irrespective of a timely subsequent order cannot be delivered in good time, estaro shall notify the Customer of the lacking availability of the Goods without delay and in the event of a withdrawal reimburse the Customer within 14 workdays for payments the Customer has already made.
- (11) The occurrence of default in delivery by estaro shall be determined in accordance with the statutory requirements. However, in any case the Customer shall be required to issue a reminder.
- (12) This does not affect the Customer's rights in accordance with Section 10 of these General Terms and Conditions of Business or estaro's statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g. as a result of the impossibility or unacceptable nature of the service and/or subsequent performance).

Section 5 Shipping, packaging, insurance and passing of risk

- (1) Where not expressly agreed to the contrary, estaro shall determine the appropriate shipping type and transport undertaking at its own reasonable in accordance
- (2) The shipping costs are to be understood plus the packaging costs. The packaging costs can be viewed, in each case, in estaro's shipping and delivery terms. If the Customer fails to provide details about the available, requested packaging type, as a general rule the packaging shall apply in accordance with the "Packaging Standard 1" packaging type. The following packaging types can be selected irrespective of the ordered goods:
- a. Packaging Standard 1: Bundling the pipes/round steel with straps, as well as wrapping of the ends in foil;
- b. Packaging Standard 2: Bundling the tubes/round steel with straps, as well as complete wrapping of these in hollow-core web plates;
- c. Packaging Standard 3: Packaging on/by way of disposable wooden pallet for sheet steel;
- d. Packaging Standard 4: Special packaging, e.g. by way of wooden boxes, special pallets, special marking or based on the Customer's special requirements. The price is determined in accordance with the respective cost of the requested special packaging, at least, however, 150.00 euros.

(3) estaro is entitled to obtain the receipt of the delivery from the Customer or from the Customer's appointed recipient.

(4) The risk of accidental loss, accidental damage or accidental loss passes to the Customer at the latest upon handover of the Goods to the transport undertaking, respectively to the forwarding agent, carrier or other third party appointed to perform the shipping. This also applies if partial deliveries are made and/or FCA, EXW, CPT agreements, or drop shipment agreements are entered into. If collection of the Goods by the Customer is agreed, the risk in such a case shall pass on the agreed collection date if the goods are ready for loading at estaro's registered office (performance obligation on the part of the Customer). If the shipping or handover is delayed as a result of circumstances caused by the Customer, risk shall pass to the Customer on the day on which the goods are ready for shipping, and estaro has informed the Customer of this.

(5) Storage costs following the passing of risk shall be borne by the Customer.
(6) estaro shall only insure the consignment at the Customer's express wish, and at the Customer's cost, against theft, breakage, transport, fire and water damage or other insurable risks. The Customer is recommended to take out a transport insurance policy with adequate cover for the delivery items.

Section 6 Costs in the case of cancellation

(1) If the Customer intends, after entering into the contract, to withdraw from the contract and informs estaro of this at least in text form within 14 days after entering into the contract (cancellation), estaro shall immediately discontinue the further contract processing.

Following notification by the Customer, estaro shall individually review whether the requested cancellation can be implemented. In any case, a cancellation shall be subject to written approval by estaro. Cancellation is excluded after 14 days.

(2) If estaro approves the cancellation, both parties undertake to reverse performance already received. estaro is entitled to reimburse the purchase price only once it has received the Goods from the Customer in full without defects.

(3) A flat rate cancellation fee of 25.00 % of the net order value shall apply, for which estaro shall invoice the Customer. The net order value is made up of the Goods price, shipping costs, packaging costs and ordered special items such as cutting costs stamp costs and certificates. In the case of Energy surcharges and TÜV (German Technical Supervisory Organisation), acceptance costs that may be incurred are to be similarly counted towards the calculation of the cancellation flat rate.

(4) In the event of cancellation, the Customer shall also bear the cost of returning the Goods insofar as estaro has already supplied these to the transport undertaking, or the forwarding agent, carrier or other third party determined to perform the shipping.

(5) The risk of the accidental loss, accidental destruction or accidental damage or accidental loss as part of the return shall be borne by the Customer up until the time at which the Goods were handed over to estaro.

(6) Cancellation is excluded for orders that apply to special production of the Goods (e.g. cut at a requested length, material adjustment or stamping). Similarly, cancellation shall be excluded if the condition of the Goods is no longer equal to the original condition of the Goods when supplied (e.g. as a result of processing, mixing or combining with items/products of the Customer or third parties).

Section 7 Reservation of title

(1) Up until payment in full of all of estaro's current and future as well as conditional claims against the respective Customer, resulting from a contract and an ongoing business relationship ("Secured Claims"), estaro reserves ownership of all goods and services to be allocated to the delivery.

(2) The Goods subject to reservation of title ("Reserved Goods") may neither be pledged to third parties nor may ownership of such Goods be transferred by way of security prior to payment in full of the secured claims. The Customer is to notify estaro without delay in writing in the event of the institution of insolvency proceedings or insofar as third party intervention (e.g. seizure) regarding estaro's Reserved Goods occurs. In the case of third party intervention – in particular by a court bailiff – regarding the Reserved Goods, the Customer shall draw attention to estaro's ownership.

(3) In the case of conduct in breach of contract on the part of the Customer, in particular in the case of non-payment of the due purchase price, estaro shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory requirements and/or demand surrender of the Goods as a result of the reservation of title. The demand for surrender does not simultaneously include a statement of withdrawal. Moreover, estaro is merely entitled to demand surrender of the Reserved Goods and reserve the right to withdraw. If the Customer fails to pay the due purchase price, estaro may only assert these rights if it has previously set the Customer a reasonable period for payment, which has lapsed in vain, or if setting such a period is dispensable in accordance with the stat

(4) The Reserved Goods may only be sold by the Customer if it is not in default and exclusively in the ordinary course of business at the customary terms and conditions of business. In this case, the following provisions apply on a supplementary basis.

a. The reservation of title shall extend to the full value of the products created by processing, mixing or blending the Reserved Goods to their full value, whereby estaro shall be deemed the manufacturer. If the ownership rights of third parties continue to apply in the case of processing, mixing or combining with third party Goods, estaro shall acquire co-ownership in the proportion of the invoice values of the processed, mixed or blended goods. In other respects, what applies to the created product, the same shall apply to the supplied Goods that are subject to reservation of title.

b. The Customer assigns in full to estaro at this point in time the claims against third parties resulting from the onward sale of the Goods or the product, or in the sum of estaro's co-ownership in accordance with the aforementioned sub-section as security. estaro accepts the assignment. The Customer's obligations stated in sub-section 2 also apply with consideration given to the assigned claims. In other respects, the Customer shall not be entitled to dispose of the ownership of the Reserved goods without prior, written approval by estaro. c. The Customer, in addition to estaro, remains authorized to collect the claim. estaro shall not collect the claim as long as the Customer honours its payment obligations to estaro, there is no defect in its performance capability and estaro does not assert the reservation of title by exercising a right in accordance with sub-section 3.

However, if this is the case, estaro may demand that the Customer notifies estaro of the assigned claims and their debtors, furnish all the information necessary for the collection, surrender the appertaining documents and notify the debtors (third parties) of the assignment. In addition, in such a case estaro shall be entitled to cancel the Customer's authorisation for the onward sale and processing of the Reserved Goods.

d. If the realisable claim of the securities exceeds estaro's claims by more than 20.00 %, at the Customer's request estaro shall release securities at estaro's discretion.

(5) The Customer undertakes to sell the Goods supplied by estaro only on condition that it reserves ownership of such Goods until the purchase price has been paid in full, and agrees that, if the reservation of title expires as a result of onward sale, combining or mixing, ownership of the new item or the claim arising therefrom shall take the place of the reservation of title.

(6) The Customer undertakes to treat the Reserved Goods with due care.

Section 8 Force majeure

(1) In cases of force majeure, the contracting party affected by force majeure shall be released from the obligation to deliver or accept for the duration and to the extent of the effect. Force majeure is any event beyond the control of the respective contracting party as a result of which it is prevented in full or in part from honouring its obligations, including fire damage, floods, strikes, epidemics, pandemics and lawful lockouts as well as traffic disruptions, operational disruptions or official decrees for which it is not responsible. Currency trade policy and other sovereign measures, as well as delays in import/customs clearance, which are not estaro's responsibility, are equated with force majeure. A contracting party is also affected within the meaning of Sentence 1 if one of its upstream suppliers or subcontractors is prevented by force majeure from honouring its obligations to such a contracting party.

(2) The affected contracting party shall notify the other contracting party without delay of the occurrence and the cessation of the force majeure in text form (e-mail is sufficient).

(3) The contracting parties shall harmonise matters in the case of the occurrence of force majeure in respect of the further action and specify whether, once the force majeure has ended, the Goods not delivered during such a period should be subsequently delivered. Irrespective of this, each contracting party shall be entitled to withdraw from the affected orders if the force majeure lasts for longer than eight weeks since the agreed delivery date. The Customer is to accept and remunerate the partial services rendered up until occurrence of the force majeure.

Section 9 Guarantee

(1) The statutory requirements shall apply to the Customer's rights in the case of material defects and defects in title provided nothing to the contrary is specified below. Claims resulting from supplier recourse are excluded if the faulty Goods have been further processed by the Customer or another entrepreneur, e.g. by way of installation in another product.

(2) The basis for estaro's liability for defects is, above all, the agreement entered into in respect of the quality of the Goods. The product descriptions, which are forwarded to the Customer by estaro in the order confirmation, apply exclusively as an agreement about the quality of the Goods.

(3) Insofar as the quality has not been agreed, it shall be assessed in accordance with the statutory regulations whether or not a defect applies. estaro does not accept any liability for public statements made by third parties (e.g. advertising statements) to which the Buyer has not drawn estaro's attention as being crucial for its purchase.

(4) The content of the agreed specifications and any expressly agreed intended use shall not constitute a guarantee. estaro does not provide a guarantee and in other respects does not make any guarantee statements to the Customer.

(5) As a matter of principle estaro shall not be liable for defects that the Customer is aware of upon entering into the contract or is not aware of as a result of gross negligence (Section 442, BGB).

Furthermore, the Customer's claims for defects presuppose that it has honoured its statutory obligations to inspect and provide notification of defects (Section 377, 381 HGB (German Commercial Code)). If estaro is required to deliver Goods, the Customer undertakes, in particular, to notify estaro without delay in writing of any transport damage. If knowledge of a defect is gained during the delivery, an inspection or at any subsequent time, estaro is to be informed of this without delay in writing. In any case, notification is to be provided, at least in text form, of obvious defects within five calendar days from collection or in the case of required delivery from delivery and in the case of defects not identifiable during an inspection within the same period from the time they are identified. Following the passing of risk, notification of defects that can be detected in the process and for which the Customer fails to provide notification shall be excluded in accordance with the statutory regulations. If no complaint is made within one year following the passing of risk due to a defect that was not recognisable during the inspection, the Goods shall be deemed to have been approved.

(6) If the Goods are faulty, estaro may, with consideration given to the Customer's justified interests, initially choose whether estaro is to provide subsequent performance by way of rectifying the defect (Subsequent Improvement) or by delivering a fault-free item (replacement delivery). This does not affect estaro's right to refuse subsequent improvement under the statutory conditions. The Customer shall only have a right to reduce the price if the Goods have already been subject to onward sale, processing or transformation.

(7) estaro is entitled to render the required subsequent improvement conditional on the the Customer paying the due purchase price. However, the Customer is entitled to retain a reasonable part of the purchase price in relation to the defect.

(8) The Customer is to give estaro the time and opportunity necessary for the required subsequent performance, in particular it must hand over the Goods for inspection purposes about which a complaint has been made. In the case of a replacement delivery, the Customer is to return the faulty item to estaro in accordance with the statutory requirements.

(9) The expenses necessary for the purpose of inspection and supplementary performance, in particular transport, travel, labour and material costs, shall be borne by estaro in accordance with the legal regulation if the existence of a defect is legally established or undisputed by the parties. The subsequent performance neither includes the dismantling of the faulty item nor the renewed installation or the bearing of costs in that regard if estaro did not originally undertake to install it. If it has been established with legal force, or the parties agree that a defect does not apply, estaro may request that the Customer reimburse the costs incurred as a result of the unjustified request for rectification of a defect (in particular the review and transport costs) unless the lacking faulty nature was not identifiable for the Customer.

(10) If subsequent improvements by the Customer or by third parties are performed independently and without the express, written approval, of estaro, estaro does not undertake to perform additional subsequent improvement work on the affected Goods or Goods part if the Customer fails to furnish proof that the own subsequent improvement attempt was performed appropriately and the defect that existed thereafter was not influenced by such a subsequent improvement attempt. In other respects, the right to perform repair work independently shall only apply in urgent cases of danger to operational safety and to prevent disproportionately large damage, in which case estaro is to be notified immediately. In this case, the Customer may remedy the defect or have it remedied by a third party and demand reimbursement of the necessary costs from estaro. The same applies if estaro is in default with rectifying a defect and the Customer has previously issued a written warning to estaro accordingly.

(11) If the subsequent performance has failed or a reasonable deadline to be set by the Customer for the subsequent performance has lapsed, or is dispensable according to the statutory provisions, the Customer may withdraw from the corresponding purchase contract or reduce the purchase price. However, in the case of an insignificant defect there shall be no right of withdrawal.

(12) The Customer's claims for damages or compensation for expenses in vain shall only apply, including in the case of defects, in accordance with Section 10 and in other respects are excluded. (13) estaro does not provide warranty for defects or damage that have occurred without culpability on the part of estaro by unsuitable or improper use, faulty assembly or commissioning. This applies in the following cases:

- Use of unqualified or untrained personnel;
- Unsuitable, inappropriate handling, wrong storage;
- Improperly performed repairs;
- Natural wear-and-tear or chemical or electro-chemical influences;
- Occurrence of catastrophic events, foreign body impact and force majeure;

Art. 10 Liability

(1) Insofar as nothing to the contrary arises from these General Terms and Conditions of Business, including the following provisions, estaro shall be liable in the case of violation of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory requirements.

(2) estaro shall be liable for damages, irrespective of whichever grounds these apply, as part of liability based on fault in the case of intent and gross negligence. In the case of basic negligence, estaro shall be liable, subject to statutory liability limitations (e.g. care in own matters, insignificant violation of an obligation), only

a. For damage resulting from the loss of life, physical injury or detrimental effects on health,

b. For damage resulting from the violation of a key contractual obligation (obligation that needs to be honoured to properly execute the contract and on which the contracting party usually may and does trust that this shall be the case). However, in this case, liability on the part of estaro is restricted to compensation of foreseeable and typical damage.

(3) The liability limitations resulting from sub-section 2 also apply to third parties and in the case of violations of obligations by persons whereby estaro is responsible for such culpability in accordance with statutory requirements. They do not apply insofar as a defect has been maliciously concealed or, in an individual contract, a guarantee was provided for the quality of the Goods, and for the Customer's claims in accordance with the German Product Liability Act.

(4) The Customer may only withdraw or terminate if estaro is responsible for the breach of obligation. A free right of termination on the part of the customer (in particular in accordance with Sections 650, 648 BGB) is excluded. In other respects, the statutory preconditions and legal consequences apply.

(5) Liability on the part of estaro is limited to the net goods value of the delivery from which the faulty item originates. In the case of joint packaging and delivery in accordance with Section 4(4), estaro's liability is limited to the net value of the goods of the respective order or the respective contract from which the the faulty object originated. It is, at all times, limited to the typical and foreseeable damage, and does not apply to any indirect consequential damage such as loss of production or the loss of expected profits.

Section 11 Statute of limitations

(1) Contrary to Section 438(1), No. 3, BGB, the general limitation period for claims resulting from material defects and defects of title of the Goods shall be twelve months from the passing of risk or, contrary to Section 634a(1), No. 1 and No. 3, BGB, twelve months from acceptance of the performance or the work. The warranty period shall be extended by the duration of the operational interruptions caused by the subsequent improvement work.

(2) The above limitation periods of the law in respect of sales, or the law in respect of contracts for work and services, shall also apply to the Customer's contractual and non-contractual claims for damages

based on a defect in the Goods unless application of the regular limitation period (Sections 195, 199, BGB) would lead to a shorter limitation period in an individual case. The Customer's claims for damages in accordance with Section 10(2), Sentences 1 and 2, point (a), as well as in accordance with the German Product Liability Act, shall fall under the statute of limitations exclusively in accordance with the statutory limitation periods.

Section 12 Applicable law and place of jurisdiction

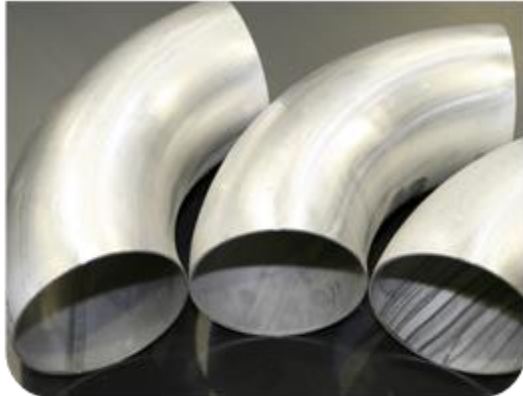
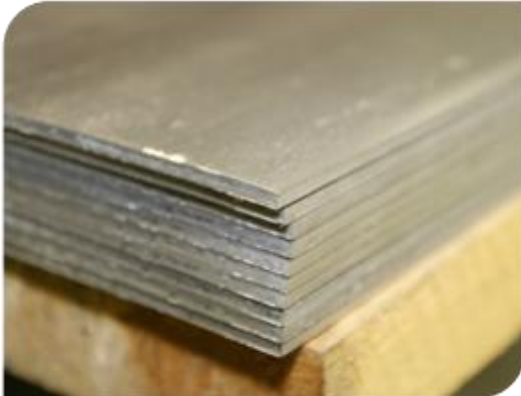
(1) The material law of the Federal Republic of Germany applies to these General Terms and Conditions of Business and the contractual relationship between estaro and the Customer, excluding the UN Sales Law (CISG).

(2) If the Customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal person under public law or special public funds, the exclusive – including international place of jurisdiction for all disputes directly or indirectly resulting from the contractual relationship shall be estaro's registered office. Accordingly, if the Customer is an entrepreneur within the meaning of section 14 BGB, Estaro shall, in all cases, also be entitled to bring legal action at the place of performance for the delivery obligation in accordance with these General Terms and Conditions of Business or a previous individual agreement, or at the Customer's general place of jurisdiction.

This does not affect overriding statutory requirements, in particular in respect of exclusive jurisdictions.

(3) Variations from a contract that has been entered into or these General Terms and Conditions of Business shall be subject to the written form. This also applies to eliminating this written form clause by way of agreement. (4) Solely the German language version is authoritative in respect of interpreting these General Terms and Conditions of Business. The English translation is only geared towards a better understanding and does not release the Customer from the obligation to consult the original German version in the event of ambiguities.

(5) In the event that a provision of these conditions is invalid, this shall not affect the validity of the other provisions. The invalid provision shall be replaced by one that best achieves the originally intended economic purpose.





Ihr estaro Stahlort in Bad Sassendorf

Firmensitz

estaro GmbH – Edelstahl-Bedarf
An der Helle 23b
D-59505 Bad Sassendorf

Kontakt

 +49 (0) 2927-80080-0
 +49 (0) 2927-80080-220
 info@estaro.de

